

# **RS Lvwg 2018/5/14 VGW- 101/056/14807/2017, VGW- 101/V/056/14812/2017, VGW- 101/V/056/14815/2017, VGW-10**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.05.2018

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

14.05.2018

**Index**

50/02 Sonstiges Gewerberecht

40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

ÖffnungszeitenG §4a

ÖffnungszeitenG §5

AVG §8

**Rechtssatz**

Das Öffnungszeitengesetz sieht kein Antragsrecht oder sonstige individuelle Rechte bzw. Beteiligungen Einzelner zur Erlassung oder Abänderung einer Verordnung vor. Die Erhebung des besonderen regionalen Bedarfs findet im Gesetz nicht unter Mitwirkung Einzelner statt. Im vorliegenden Fall kann daher nicht aus rechtsstaatlichen Überlegungen aufgrund einer bestehenden Rechtsschutzlücke ein entsprechend Antragsrecht abgeleitet werden.

**Schlagworte**

Öffnungszeiten; Verkaufsstellen; Wochenende; Bedarf, außergewöhnlicher regionaler; Verordnung; Landeshauptmann; Antragsrecht; subjektiv-öffentliches Recht; Verordnungserlassung; Interessenvertretung; Wirtschaftskammer; Arbeiterkammer

**Anmerkung**

VfGH v. 24.9.2018, E 2625/2018; Ablehnung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWl:2018:VGW.101.056.14807.2017

**Zuletzt aktualisiert am**

10.10.2018

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)